

Aufforderung. Die Mitglieder der Region der Akademiker werden ergeblich ersucht, sich heute Mittag um 12 Uhr bewaffnet im Theologikum einzufinden.
Leipzig, den 24. November 1830. Der Oberanführer.

Rüge. Schämt sich der Redacteur der Sachsenzeitung nicht, durch Aufnahme von Dingen, wie in Nr. 324, eines der schönsten Lieder unseres Gesangbuches zu profaniren? Wenn unsere Jugend in der erwähnten Nummer liest: Mein erst Gefühl sey Preuss' Courant, mit welcher Andacht kann sie dann noch das herrliche Lied: „Mein erst Gefühl sey Preis und Dank,“ in Kirche und Schule hören? Und ein Blatt, welches dergleichen bringt, wagt es noch, sich Sachsenzeitung zu nennen!

* * * Wenn man dem Freunde stillschweigend herzlich dankbar ist, welcher theilnehmend auch den unbedeutend scheinenden Verlust erwägt — so bedarf es keiner klingenden Aufopferung eines Dritten, um dadurch Gedanken an den Tag zu fördern, dessen Schluß nichts weniger als unter die Sprüchwörter aufgenommen zu werden verdient.

* * * Herr, das gesteh ich R. und Sol... blieben am Montag zu Hause ... ih, ih! waren auch schon um 4 Uhr früh aus den Fibern .. das gesteh ich ... X. X.

Exortettel vom 23. November.

Gr imma'sches Exor.		U.	Die Magdeburger Post	8
Gestern Abend.			Dr. Oblsm. Arnstein, v. Frankf. a. d. O., unbest.	
Drn. Kfl. Gebr. Voikmann, a. Lübbenau, v. Frankf.	4		Dr. v. Görne u. Dr. Kfm. Halberstadt, von hier, b. Dessau u. Wittenberg zurück.	
furt a. d. O., pass. durch			K an s t ä d t e r Exor.	U.
Dr. Kfm. Meyer, a. Nürnberg, v. Frankfurt a. d. O., pass. durch	5		Gestern Abend.	
Dr. Geh. Rath v. Ende, v. hier, v. Dresden zur.	6		Die Berlin-Kölnener Giltpost	4
Dr. Kfm. Köhler, a. Nürnberg, v. Frankf. a. d. O., pass. durch	7		Dr. Kfm. Müldner, v. Gotha, in Nr. 366, u. Dr. Galtbatter Scheer, v. Weissenfels, pass. durch	6
Se. königl. Hoheit Prinz Johann, Herzog v. Sachsen, v. Dresden, im Hotel de Saxe	7		Mad. Albrecht, v. Weimar, in ihrem Hause	9
Vormittag.			Dr. Kfm. Plaut, v. Reichensachsen, in d. g. Kugel	10
Die Frankfurter reitende Post	2		Vormittag.	
Die Dresdner reitende Post	7		Die Hamburger reitende Post	11
Dr. Commis Schmidt, von Gärth, in St. Frankfurt a. M.			Nachmittag.	
Dr. Oblsm. Kledinger, v. Dresden, unbest.			Dr. Refer. Estermann u. Dr. Kfm. Braß, v. Raumburg u. Solingen, im Kranich	1
Nachmittag.			Dr. Oberstlieut. v. Göttingen, in preuss. D., v. Erfurt, pass. durch	2
Auf der Dresdner Giltpost: Dr. Kfm. Würth, v. Dresden, in St. Berlin, Dr. Reg. Dir. Müller, Dr. Reg. Secret. Haubmann, Mad. Falke, Dr. Kfm. Bachmann u. Drn. Bacc. Ehrhardt und Adam, v. hier, v. Dresden und Ditsch zurück.			Die Frankfurter reitende Post	5
Dr. Ramsay, engl. Officier, a. London, v. Dresden, pass. durch			P e t e r s b u r g.	U.
Halle'sches Exor.			Gestern Abend.	
Dr. Kfm. Bremer, v. Sangerhausen, bei Könnig	5		Dr. Pastor Lobed, v. Grubaa, bei v. Heildorf	5
Dr. Kfm. Breichauf, v. Halle, im Hotel de Saxe	6		H o s p i t a l Exor.	U.
Drn. Kfl. Jones u. Elbis, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück			Vormittag.	
Vormittag.			Auf der Anaberger Post: Dr. Olanb. Herr, v. Göttingen, in Nr. 428	9
Die Berliner Post			Dr. Kfm. Schreiber, v. Chemnitz, in Nr. 428	12
			Die Freiburger fahrende Post	
			Dr. Stud. Arnold, v. Ebnestock, in Nr. 365	
			Dr. Haged, Alpern, v. h. v. Neustadt a. d. Orla	
			Dr. Prof. Ruffin, v. Paris, pass. durch	